

100 Jahre Postamt Terfens

Am 20. Juli 1894 wurde in Terfens eine "Post-Expeditienstenstelle" eröffnet. Wahrscheinlich ein Anlaß, dieses hundertjährige Gedächtnis in kleinem Rahmen zu feiern. Am 22. Juli vormittags fand diese Feier statt, die musikalisch durch die "Hochschüler" umrahmt wurde. Der Terfner Postvorstand Franz Kreidl konnte dazu den Präsidenten der Post- und Telegrafendirektion für Tirol und Vorarlberg DDR, Peter Pichler, den Chef der Postinspektion Dr. Harald Neuschmid, Herrn Johannes Knapp von der Abteilung III, den Obmann der Personalaussschusses, gleichzeitig Vorsitzenden der Gewerkschaft Erwin Zangerl, den Bürgermeister von Terfens Oswald Schallhart mit Gemeinderat und frühere Amtsvorstände des Postamtes Terfens begrüßen. Kreidl zählte dann die bisherigen Vorstände des Amtes auf, bis 1949 waren es immer Frauen: als erste Ludmilla Sieberer, gefolgt von Luise Arnold, ab 1916 Johanna Sieß (die Großmutter von Bürgermeister Schallhart), ab

1920 Elisabeth Schmid, und als letzte Frau Maria Hoppichler, geb. Pruner von 1945 bis 1949. Am längsten war dann Pepi Lercher auf diesem Posten, nämlich bis 1980. 2 Jahre wurde dann das Postamt mit "Springern" versorgt, meistens durch den inzwischen in den Ruhestand getretenen Walter Benedikt. Seit 1982 führt Kreidl das Amt. Präsident DDR, Pichler konnte interessante Details vom Zustandekommen des Amtes berichten, Bürgermeister Schallhart bezeichnete die



Die früheren Amtsvorstände Maria Hoppichler (1945-1949) und Pepi Lechner (1949-1980).

(Lechner)



BU1:2sp: von li: Postpräsident DDr. Peter Pichler, Terfner Bürgermeister Oswald Schallhart, Postamtsleiter Franz Kreidl, Personalaussschubobmann Erwin Zangerl

seinerzeitige Eröffnung als die "Öffnung eines Fensters nach außen" und Personalvertreter Zangerl hofft auf weitere gute Entwicklung, der Post im ganzen. Übrigens, die Gemeindeführung von Vomp und Terfens, sind an Präsident DDr. Pichler mit der Bitte herangetreten, daß Postbezirk dem Gemeindebezirk gleichgestellt werden sollte. Der Gemeinderat von Terfens hat sich dafür schon stark gemacht und will eine Befragung der Gemeindebürger dazu durchführen. Im Klartext: der Terfner Ortsteil Mairwald (bisher Hall) und der zu Terfens

gehörende Teil vom Vompertbach (bisher Schwaz) soll zum Postamt Terfens kommen. Und in Vomp soll der Ortsteil Altmahd (bisher Schwaz) zum Postamt Vomp kommen. Präsident Pichler sagt, daß man bei ihm offene Türen einrennen unter der Voraussetzung, daß es die Bevölkerung auch so haben will.

Nach der offiziellen Feier lud Bürgermeister Schallhart die Ehrengäste zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Den Rest des Tages benützte das Postamt zu einem besonders herzlichen Kontakt zur Bevölkerung.